

Protokollauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 14.05.2025

Zu Ö 7 **Neubau Gerätehaus Rettungswache Richterich, Roder Weg 7; Baubeschluss (Lph 7-9) **ungeändert beschlossen** **E 26/0238/WP18****

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) stellt klar, dass entgegen der Aussage der Verwaltung (Anlage der Vorlage S.15, Punkt 2) das Grundstück am Roder Weg 7 aus seiner Sicht verkehrstechnisch nicht gut angebunden ist. Er bittet die Fachverwaltung, ihre Einschätzung zu begründen. Sollte der Neubau der Horbacher Brücke verschoben werden, würde das neue Gerätehaus stehen, ohne dass die Sanierung der Brücke abgeschlossen ist. Er stellt infrage, dass die Hilfsfristen dann noch eingehalten werden können.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers erwidert, dass seitens der Bezirksvertretung Aachen-Richterich und der Verwaltung die Lage des neuen Gerätehauses ausdrücklich bereits vor fünf Jahren begrüßt wurde. Er bezieht sich hierbei auf die Niederschrift der Bezirksvertretungssitzung vom 02.09.2020. Das Grundstück sei ausschließlich zur Errichtung des neuen Gerätehauses mit Rettungswache angekauft worden. Alle Beschlüsse zur Planung und Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses mit Rettungswache erfolgten immer einstimmig.

Hierauf entgegnet Herr Bezirksvertreter Werner (SPD), dass bereits vor Jahren ein Antrag gestellt wurde, um die Verkehrsführung gefahrenfrei anzupassen. Denkbar wäre beispielsweise eine Ampelschaltung. Ihm fehlt diesbezüglich bisher eine zufriedenstellende Antwort.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) ist froh, dass das Projekt und Vorhaben voranschreitet. Herr Bezirksvertreter Dr. Behrens (FDP) schließt sich dem an.

Frau Bezirksvertreterin Kempen (Grüne) stellt klar, dass ein Verkehrskonzept auch im weiteren Verlauf noch nachgereicht werden kann und dieses nicht Grundlage für die jetzige Entscheidungsfindung ist.

Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) führt aus, dass das Voranbringen der Maßnahme ein wichtiges und langwieriges Anliegen der Bezirksvertretung war. Die örtliche Lage wurde bereits vor langer Zeit befürwortet und die Umsetzung auch trotz der großen finanziellen Hindernisse seitens der Bezirksvertretung gefördert. Diesem Ziel sollte weiter gefolgt und die Umsetzung nicht weiter gehemmt werden.

Herr Bezirksvertreter Dr. Kuhrt-Lassay (Grüne) beschreibt die neue Maßnahme aufgrund der Kosten in Höhe von 11,8 Mio. Euro als hochpreisig, jedoch mit hohen Umweltstandards. Ein grundsätzlicher Standard bei Neubauten soll zukünftig noch entwickelt werden.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers sieht in dem Neubau eine zweckmäßige Feuerwache, die zukünftig auch eine Rettungswache integriert, welche bisher im nahem Umfeld gänzlich fehlt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2025 den Baubeschluss für den Neubau des Gerätehauses Rettungswache Roder Weg 7 entsprechend der Vorlage zu fassen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig